

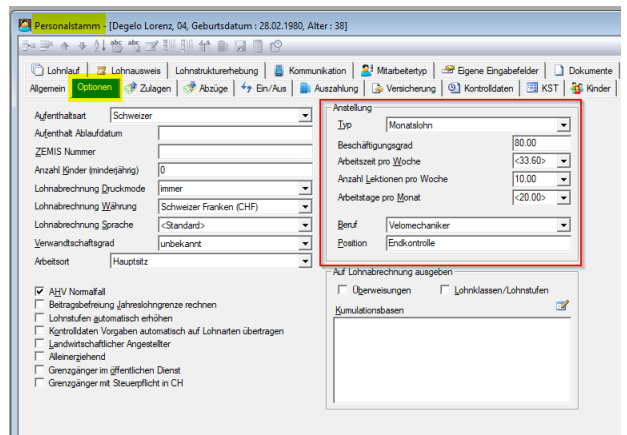
Lohnstrukturerhebung

Die Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) ist eine schriftliche Befragung, die alle zwei Jahre bei den Unternehmen in der Schweiz durchgeführt wird. Sie erlaubt eine regelmässige Beschreibung der Lohnstruktur in allen Branchen des sekundären und tertiären Sektors anhand von repräsentativen Daten. Sie erfasst nicht nur die Branche und die Grösse des betreffenden Unternehmens, sondern auch die einzelnen Merkmale der Arbeitnehmenden und der Arbeitsplätze.

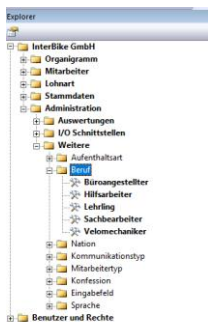
Folgende Einrichtung müssen im DialogLohn vorgenommen werden, damit die Lohndaten an das Bundesamt für Statistik weitergeleitet werden können.

Personalstamm – Register *Optionen*

Bei jedem Mitarbeiter muss im Personalstamm im Register *Optionen* der Bereich «Anstellung» ausgefüllt werden. Beim «Typ» muss entschieden werden, wie sich der Grundlohn zusammensetzt:



- Monatslohn = Fixlohn
- Monatslohn und Stundenlohn = Fixlohn + Provision, Pauschale, Akkordlohn usw.
- Stundenlohn = Anhand gearbeiteten Arbeitsstunden und / oder geleistete Lektionen

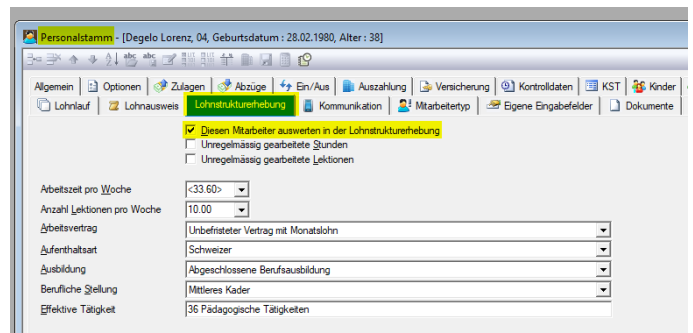


Der «Beruf» muss zuerst im *Explorer, Administration, Weitere, Beruf* eröffnet werden, bevor er im Personalstamm ausgewählt werden kann. Die «Position» kann von Hand als Ergänzung erfasst werden, ist jedoch nicht zwingend.

Personalstamm – Register *Lohnstrukturerhebung*

Damit im Personalstamm das Register *Lohnstrukturerhebung* ausgefüllt werden kann, muss der

Haken beim Befehl «Diesen Mitarbeiter auswerten in der Lohnstrukturerhebung» gesetzt werden. Anschliessend müssen alle Felder begutachtet und ausgefüllt werden.

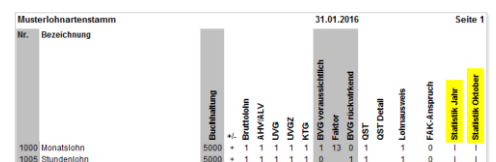
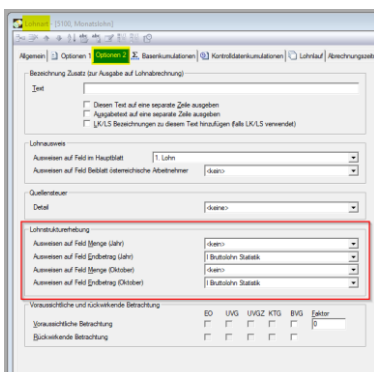


Explorer – Lohnarten – Lohnartenstamm

Bei jeder Lohnart muss nun im Lohnartenstamm, Register *Optionen 2* der Bereich «Lohnstrukturerhebung» gemäss Swissdec-Richtlinien, ab Seite 22, ausgefüllt werden.

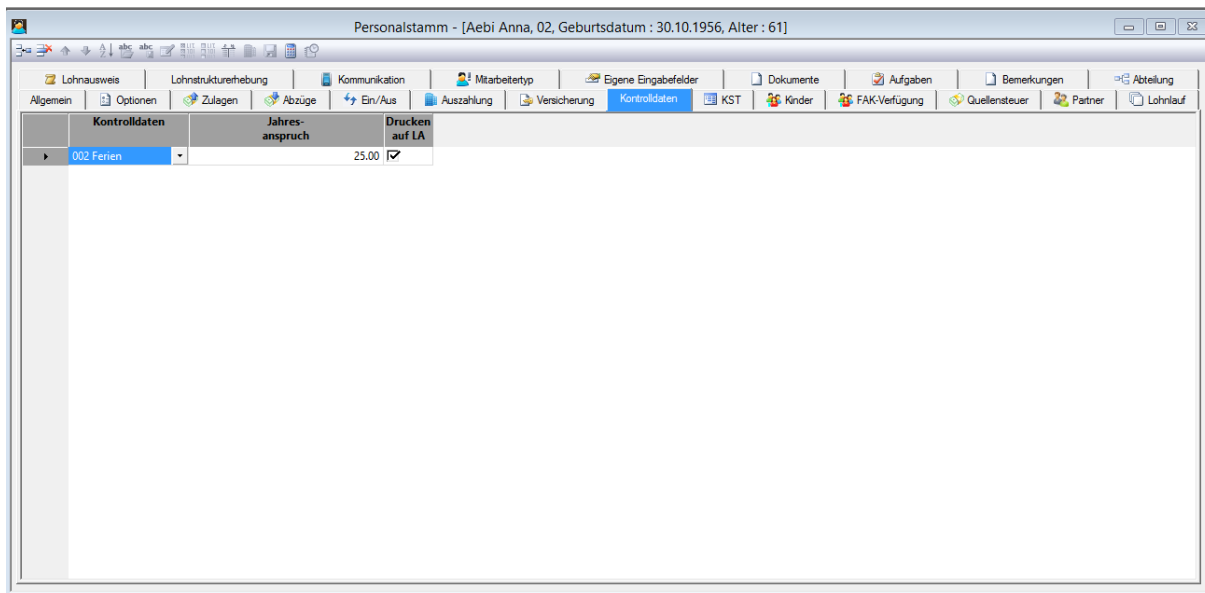
https://www.swissdec.ch/fileadmin//user_upload/RichtlinienLohndatenverarbeitung20130514_20170331_d.pdf

- Statistik Jahr (Endbetrag)
- Statistik Oktober (Endbetrag)

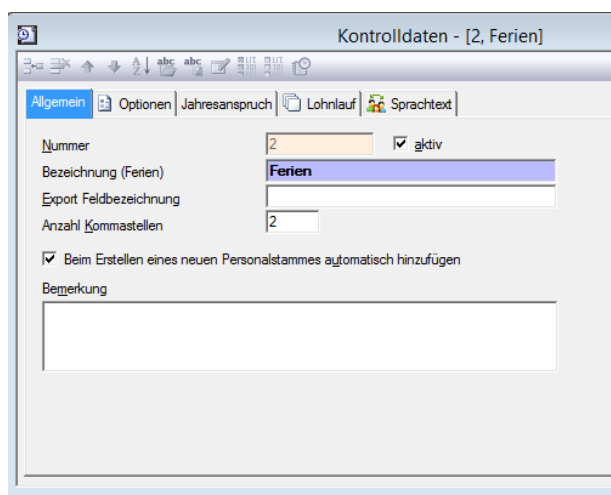
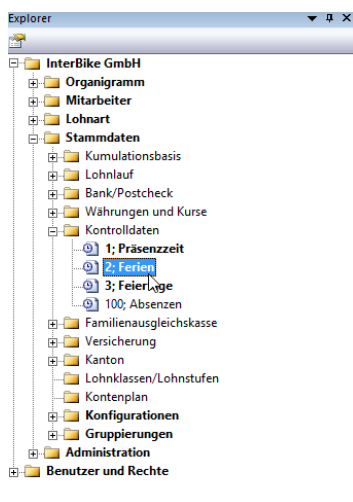


Personalstamm – Register *Kontrolldaten*

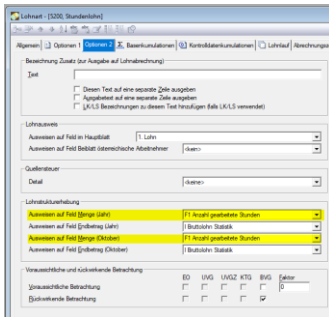
Von jedem Mitarbeiter muss der Jahresanspruch an Ferien mitgeliefert werden.



Falls das Register „Kontrolldaten“ nicht vorhanden ist, muss zuerst im *Explorer*, *Stammdaten*, *Kontrolldaten*, *Ferien* der „aktiv“ Haken gesetzt werden. Dies gilt ebenfalls, wenn im Register *Kontrolldaten* das Kriterium „Ferien“ nicht auswählbar ist.



Notizen

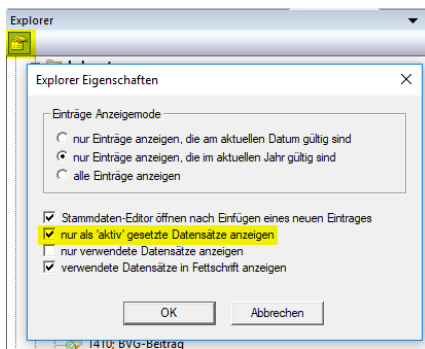


Bei der Stundenlohn- und Lektionen-Lohnart (5200 und 5234) müssen noch folgende Felder ausgefüllt werden:

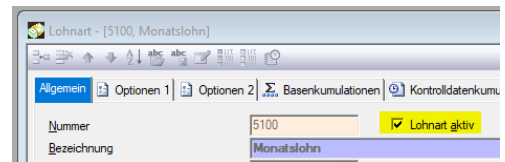
- Statistik Jahr (Menge)
- Statistik Oktober (Menge)

F1 = Anzahl gearbeitete Stunden
 F2 = Anzahl gearbeitete Lektionen

Wir empfehlen Ihnen daher zu Beginn die Lohnarten



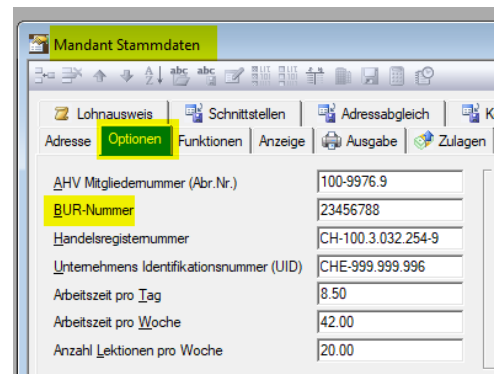
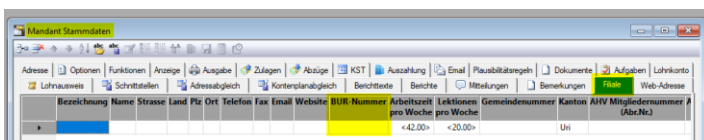
zu überarbeiten und evtl. nicht mehr benötigte Lohnarten inaktiv zu setzen (Lohnartenstamm – Register *Allgemein*). Damit nur die aktiven Lohnarten angezeigt werden, muss bei den *Explorer Eigenschaften* der Befehl «nur als «aktiv» gesetzte Datensätze anzeigen» aktiviert sein.



Mandant Stammdaten – Register *Optionen* / Register *Filiale*

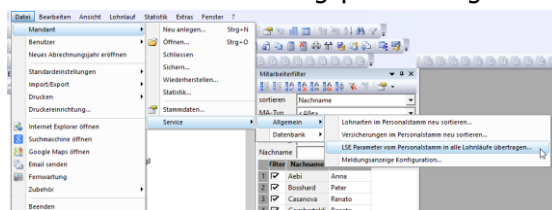
Sobald Ihre Unternehmung aufgeboten wird, die Lohnarten an das Bundesamt für Statistik zu liefern, sind Sie im Betriebs- und Unternehmensregister registriert. Diese sogenannte BUR-Nummer müssen Sie nun in den Mandant Stammdaten, Register *Optionen* erfassen.

Werden pro Unternehmung mehrere BUR-Nummer vergeben, müssen diese in den Mandant Stammdaten im Register *Filiale* erfasst werden.



Müssen Filialen erfasst werden, muss pro Mitarbeiter der Arbeitsort im Personalstamm, Register *Optionen* explizit ausgewählt werden.

Nachdem diese Einrichtungspunkte vorgenommen wurden, kann unter folgendem Pfad *Datei*,



Mandant, Service, Allgemein der Befehl «LSE Parameter vom Personalstamm in alle Lohnläufe übertragen...» ausgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass diese Einstellungen zu jedem Zeitpunkt vorgenommen werden können und die Lohnläufe nicht nochmals abgerechnet werden müssen!